

Pressemitteilung

Bei-Spielräume des Teilens - Kiezfeier im Wrangelkiez

Am 30. September wird gefeiert und geforscht!

Das Forschungsprojekt StadtTeilen (HTW-Berlin, Uni Kassel und AbK Stuttgart) und der Kiezanker 36, Familien- und Nachbarschaftszentrum im Wrangelkiez, feiern das (Raum-)Teilen und Tauschen in der Nachbarschaft am Donnerstag, 30.09.2021 von 15-21 Uhr im Durchgang zwischen Cuvry- und Falckensteinstraße

Im Mittelpunkt steht das Tauschen und Teilen im Kiez.

Ein besonders langlebiges Beispiel für das Teilen im Wrangelkiez ist die Tausch- und Schenkbox vor dem Kiezanker 36. Sie hat eine bewegte Geschichte, mehrere Maifeiertage hinter sich und einen neuen Anstrich mehr als verdient.

Von ihren Vorläufer-Boxen und vom selbstorganisierten Teilen werden Nachbar*innen am 30.09.2021 berichten. Die seit Jahren ehrenamtlich gepflegte GiveBox soll gemeinsam renoviert, neu organisiert und gefeiert werden.

Esther Borkam, Leiterin des Familien- und Nachbarschaftszentrums wird mit Kindern die GiveBox bemalen und lädt auch zu einer GiveBox-Modenschau ein.

Ausklingen soll die Feier mit Musik und Suppe. Der Kiezanker 36 lebt das Teilen als Ort für viele Nachbar*innen und ganz aktuell mit dem Auf- und Abschließen des gegenüberliegenden Spielplatzes für Kitas und Familien.

Begleitet und mitgestaltet wird die Feier zum Teilen im Kiez vom Praxislabor des Forschungsprojekts [StadtTeilen](#). Das von der Bosch-Stiftung geförderte Projekt untersucht das Teilen von Stadtraum u.a. im Wrangelkiez. Im Projekt geht es darum, wo und wie im Kiez geteilt wird und was sich die Nachbar*innen dafür wünschen. Dazu werden Orte markiert und Wünsche mit einem professionellen Zeichner zu Papier gebracht. Auch internationale Beispiele zum Teilen in Stadtnachbarschaften werden vor Ort am Spielplatzzaun ausgestellt. Nada Bretfeld lädt auch die Teilnehmer*innen vom "[Runden Tisch Görlitzer Park](#)" herzlich ein, sich am 30. September ab 15 Uhr zu informieren, einzubringen und vor allem: sich mit anderen zum Teilen zu verabreden.

Die Tausch- oder Schenkbox (GiveBox) ist etwas größer als eine Telefonzelle und immer wieder "Stein des Anstoßes" im Kiez. Ebenso wie der erst unzugängliche, dann besetzte und nun umzäunte [Spielplatz](#) neben dem Familien- und Nachbarschaftszentrum, im Durchgang zwischen Cuvry- und Falckensteinstraße. GiveBox und Spielplatz stehen für elementare Fragen: *Wie teilen wir den knappen Stadt-Raum in der Nachbarschaft? Wer nutzt ihn wie? Wie pflegen und erhalten wir ihn? Und für wen ist er wann zugänglich?*

Diese Fragen untersucht das Forschungsprojekt StadtTeilen seit 2018 in Berlin, Kassel und Stuttgart und seit 2021 in einer internationalen Forschungsbrücke mit dem Fokus auf Migration. Im aktuell laufenden [Praxislabor des Forschungsprojekts](#) verbindet das Berliner Team die Forschung mit dem Transfer in die Nachbarschaft – d.h. das Wissen wird vertieft und in den Kiez zurückgetragen. *Was braucht es zum Teilen mit verschiedenen Menschen in der Nachbarschaft? Wie kann das besser und öfter gelingen?*

Wie viele Stadtnachbarschaften stehen der Wrangel- und Reichenberger Kiez vor großen Herausforderungen. Damit weiterhin viele Menschen ihre Nachbarschaften miteinander teilen können, forscht ein interdisziplinäres Team im Projekt [StadtTeilen](#). Funktionierendes soll verstanden und so übertragbar und erweiterbar werden, Konflikte sollen benannt und besser gestaltbar werden.

Nachdem auf der interaktiven „[Kiezteilenkarte](#)“ über 30 Orte im Wrangel- und Reichenberger Kiez markiert wurden, an denen in der Nachbarschaft geteilt wird, soll mit der Aktion „[KiezTeilen-KiezWünsche](#)“ nun herausgefunden werden, was gebraucht würde oder bekannt ist oder was besser gemacht werden könnte, um das nachbarschaftliche Teilen von Dingen, Orten und Wissen zu erweitern oder zu ermöglichen. Gefragt wird: Welche Wünsche und Ideen zu Orten und Ausstattungen im öffentlichen Raum oder auch wohnraumnah (z.Bsp. in Hinterhöfen oder Häusern) gibt es?

Die generierten Ergebnisse sollen in die Nachbarschaften zurückfließen - dazu werden sie:

- a) auf der webseite www.stadtteilen.org dargestellt,
- b) in Veranstaltungen und Dialogwerkstätten mit Nachbar*innen, Institutionen und Wohnungsgesellschaften, Politik und Verwaltung diskutiert,
- c) in Fachartikel und die Endpublikation des Projekts einfließen
- e) den Nachbarschaften langfristig (u.a. auf einem lokalen Intranet) zur Verfügung stehen.

Alle Informationen über das Projekt: www.stadtteilen.org

Ansprechpartnerin für Rückfrage:

Nada Bretfeld

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

FB 3 Prof. Dr. Florian Koch, Forschungsprojekt StadtTeilen

Treskowallee 8, 10318 Berlin

Tel. +49 160 96 76 78 27

Nada.Bretfeld@htw-berlin.de | www.htw-berlin.de | www.stadtteilen.org